

GEWUSST? – GEKONNT!

Was können wir tun?

Schülerbuch Seite 116

Handeln für unsere Zukunft

Wir Menschen sind ein Teil vom **globalen Ökosystem**.

Die Teilbereiche vom Ökosystem sind:

- Klima
- Vegetation
- Boden
- Wasser
- Tierwelt

Mit unserem Handeln **verändern** wir das Ökosystem.

Das hat Einfluss auf unseren Lebensraum.

Oftmals **verschlechtern** wir unsere Lebens-Bedingungen.

Beispiele dafür sind:

- die Zerstörung fruchtbarer Böden
- das Abholzen der Wälder
- die Luft-Verschmutzung durch Schadstoffe
- ein zu hoher Wasserverbrauch

Wir brauchen ein **nachhaltiges Handeln**.

Nachhaltiges Handeln betrifft **3 Bereiche**:

- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Umwelt

Nachhaltiges Handeln heißt:

Wir nehmen **Rücksicht** auf die Umwelt und Menschen.

Auch unsere Nachkommen brauchen eine lebenswerte Welt.

Wir müssen dafür unsere **Lebens-Grundlage erhalten**.

Wir leben so, dass die Menschen nach uns

eine lebenswerte Erde vorfinden.

Schülerbuch Seite 116

**Wie misst man Umwelt-Belastung? –
von Rucksäcken und Fußabdrücken**

Wir verbrauchen jeden Tag:

Wasser, Energie, Nahrungsmittel und Rohstoffe.

Dieser **Verbrauch belastet** die Umwelt.

Die Größe der Belastung kann man messen.

Dabei hilft der **ökologische Fußabdruck**.

Er bestimmt den Verbrauch von Ressourcen.

Er bestimmt auch die Höhe der Emissionen.

Emissionen sind der Ausstoß von Schadstoffen.

Ressourcen-Verbrauch und **Emissionen** rechnet man
um auf eine Landfläche.

Die Größe der Landfläche ist der **globale Hektar**.

Ressourcen-Verbrauch und Emissionen übersteigen
die Größe der Erdoberfläche.

Das bedeutet:

Wir Menschen verbrauchen im Jahr mehr,
als in der Natur nachwachsen kann.

Die Natur kann sich **nicht erholen**.

Mit dem ökologischen Fußabdruck bestimmt man
den **Overshoot Day**.

Das ist der Erd-Überlastungs-Tag.

An diesem Tag haben die Menschen

alle natürlichen Ressourcen in einem Jahr verbraucht.

Diese Ressourcen können sich erst
nach einem Jahr **wieder erneuern**.

Der **Wasser-Fußabdruck** verdeutlicht den Wasserverbrauch.

Er zeigt den Wasserverbrauch der Einwohner in einem Land.

Dabei unterscheidet man:

• **direkt verbrauchtes Wasser**

Wir verbrauchen es zum Waschen oder Kochen.

• **virtuelles Wasser**

Wenn man ein **Produkt herstellt**,

dann verbraucht man dabei auch Wasser.

Dieses Wasser kann man im Produkt **nicht sehen**.

Man kann auch **Produkte** nach ihrem
Ressourcen-Verbrauch vergleichen.

Dazu betrachtet man Herstellung, Transport und
Entsorgung der Produkte.

Die Vergleichsgröße ist der **ökologische Rucksack**.

Schülerbuch Seite 116

Die Plünderung des Planeten im Blick – Karikaturen

Eine Karikatur ist eine **einfache Zeichnung**.

Sie stellt Menschen oder Dinge in der Gesellschaft dar.

Sie behandelt **verschiedene Themen**,

zum Beispiel Politik, Wirtschaft oder Umwelt.

Karikaturen **übertreiben** die Darstellung.

Darum sind sie oft witzig und regen zum Nachdenken an.

Der Betrachter soll sich mit dem **Thema beschäftigen**.

Karikaturen zeigen die Meinung von dem Zeichner.

GEWUSST? – GEKONNT!

Packen wir es an! – Projekte zum Schutz unserer Erde *Schülerbuch Seite 117*

Packen wir es an! 17 Ziele

Die Vereinten Nationen sind eine **weltweite Organisation**.

Wir nennen sie auch die United Nations oder UN.

Fast alle Staaten auf der Welt gehören zur UN.

Die UN sichern den Frieden auf der Welt.

Sie schützen auch die **Menschenrechte** auf der Welt.

Die Vereinten Nationen haben ein Programm für
nachhaltige Entwicklung beschlossen.

Das Programm enthält **17 Ziele**.

Wichtige **Ziele** sind zum Beispiel:

- Rückgang der Armut auf der Welt
- gerechte Verteilung von Wohlstand
- Klimaschutz

Die Ziele richten sich auch an unser **eigenes Verhalten**.

Wir müssen unser Verhalten in vielen Bereichen ändern.

Dazu gehören:

- Ernährung
- Nutzung von Energie
- Verkehrs-Verhalten
- Vermeidung von Müll

PROJEKT 1 Die Ernährung verändern?!

Die Produktion von Lebensmitteln verursacht
viele Emissionen.

Diese Emissionen verstärken den Treibhaus-Effekt,
zum Beispiel der Ausstoß von CO₂.

Wir sollten **regionale** und **saisonale Produkte** kaufen.
Das spart viele Transportwege.

Es entsteht dadurch **weniger CO₂**.

Die Produktion von Fleisch verbraucht
viel Fläche und **Energie**.

Wir sollten darum weniger Fleisch essen.

Wenn wir uns **nachhaltig ernähren**,
dann schonen wir damit die Umwelt.

1 **Schülerbuch Seite 117**

2

3 **PROJEKT 2 Die Energie-Nutzung verbessern?!**

4 Wir verbrauchen jeden Tag Energie,
5 zum Beispiel **Strom** und **Brennstoffe**.

6 Wir verwenden dafür fossile Energieträger
7 wie Kohle und Erdöl.

8 Fossile Energieträger sind **nicht erneuerbar**.

9 Wenn man sie verbrennt,
10 dann entsteht **viel CO₂**.

11 Das verstärkt den Klimawandel.

12 Wir müssen **erneuerbare Energieträger** verwenden
13 wie Sonne oder Wind.

14 Wir müssen auch Energie sparen in unserem Alltag.

15 Wir müssen die **Energie effizienter** nutzen.

16 Das heißt: Wir müssen mit wenig Aufwand
17 eine **maximale Wirkung** erzielen.

18

19 **PROJEKT 3 Verkehrs-Verhalten neu denken?!**

20 Die Menschen sind viel **mobiler** als früher.

21 Sie legen täglich lange Strecken zurück.

22 Oder sie reisen in ferne Länder.

23 Die Menschen nutzen dafür das Auto oder Flugzeug.

24 Der Verkehr stößt **viele Treibhaus-Gase** aus.

25 Wir müssen darum unser Verkehrs-Verhalten ändern.

26 Wir müssen **klimafreundliche Verkehrsmittel** nutzen.

27 Dazu gehören:

28 • **öffentliche Verkehrsmittel**

29 • Fahrräder

30 • Zu-Fuß-Gehen

31

32 **PROJEKT 4 Müll vermeiden?!**

33 In Deutschland entsteht **sehr viel Müll**.

34 Der meiste Müll kommt in Verbrennungs-Anlagen.

35 Ein Teil vom Müll landet in andere Länder.

36 Wir sollten im Alltag **Müll vermeiden**.

37 Wir können auf Verpackungen verzichten.

38 Wir nutzen unsere Produkte **länger**.

39 Wir lassen kaputte Produkte reparieren.

40 Wir gewinnen Rohstoffe aus alten Produkten wieder.

41 Das nennt man auch **Recycling**.

42 Wir stellen aus alten Produkten neue Produkte her.

Das nennt man auch **Upcycling**.